ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN
International Quality Packing B.V. (I.Q. Packing)
mit Sitz in Waddinxveen

1. Diese Bedingungen finden unter Ausschluss der Bedingungen unserer Auftraggeber auf alle unsere Dienstleistungen und Tätigkeiten Anwendung, die wir für unsere Auftraggeber ausführen.
2. Macht I.Q. Packing - nach ihrer Wahl – zur Durchführung des Auftrags Gebrauch von den Diensten von Hilfspersonen bzw. Drittpersonen, finden die Geschäftsbedingungen, die bei diesen und in der Branche üblich sind, auf das Verhältnis zwischen I.Q. Packing und ihrem Auftraggeber ebenfalls immer Anwendung.
3. Sämtliche Aufträge für das Empfangen und Verpacken von Waren - im Folgenden auch „das Produkt“ - Sortieren, Umpacken, Etikettieren, Kennzeichnen, Markieren, Wiegen, Auspacken von Containern, Entladen, Beladen von Containern oder Lkws und weitere Tätigkeiten, mit denen I.Q. Packing beauftragt wird, werden für Rechnung des Auftraggebers von I.Q. Packing ausgeführt. Die Gefahr für das Produkt, das der Auftraggeber I.Q. Packing anvertraut, befindet sich jederzeit beim Auftraggeber.
4. I.Q. Packing ist für Schaden infolge einer Wertverminderung des ihr anvertrauten Produkts haftbar, doch lediglich, wenn diese Beschädigung oder der Verlust durch Pflichtverletzungen verursacht wurde, die von I.Q. Packing oder ihren Hilfspersonen zu vertreten sind, dies unter Berücksichtigung der Beschränkungen und des Ausschlusses der Haftung, wie dies hiernach in diesen Bedingungen genannt wird.
5. I.Q. Packing ist nicht haftbar für Schaden infolge eines Verlusts oder einer Einbuße in Bezug auf die Qualität, das Gewicht, die Beschaffenheit, eine Veränderung in der äußeren Erscheinung oder Farbe, im Geschmack oder sonstiger Einbußen, die mit der Art oder Eigenschaft oder Sorte des vom Auftraggeber erhaltenen Produkts in Zusammenhang stehen.
6. Ein lebendes Produkt unterliegt Gewichtsschwankungen und deshalb ist I. Q. Packing anschließend an die Bestimmungen unter Punkt 5 ebenso wenig haftbar für irgendeinen Schaden, der beim Auftraggeber aufgrund eines Gewichtsverlustes des Produkts entstanden ist, nachdem es verpackt wurde, zum Beispiel, weil das auf der Verpackung genannte Gewicht vom tatsächlichen Gewicht zu irgendeinem Zeitpunkt nach dem Verpacken abweicht. Der Auftraggeber hat im Zusammenhang mit einem möglichen Gewichtsverlust des Produkts, nachdem es verpackt wurde, selbst Anweisungen für ein angepasstes höheres Gewicht im Zeitpunkt des Verpackens zu erteilen.
7. I.Q. Packing ist für irgendeinen anderen Schaden des Auftraggebers – wie zum Beispiel Gewinnausfall, Kosten für den Rückruf des Produkts im Zusammenhang mit einer nicht ordnungsgemäßen Verpackung, falscher Etikettierung oder der Nennung von nicht korrekten Angaben, Folgeschaden oder irgendeinen anderen Schaden – nicht haftbar.
8. Die Haftung von I.Q. Packing gegenüber Auftraggebern und Drittpersonen beschränkt sich - falls I.Q. Packing für irgendeinen Schaden haftbar sein sollte – auf den

zweifachen Rechnungsbetrag oder den Teil des Rechnungsbetrags, der sich auf die betreffende Partie (bzw. die betreffenden Partien) bezieht, für die der Auftrag erteilt wurde und in Bezug auf die der Schaden aufgetreten ist, und zwar mit einem Höchstbetrag von 25.000 EUR (fünfundzwanzigtausend Euro) pro Schadensfall oder pro Schadensserie, die auf dieselbe Ursache zurückzuführen sind.

9. Die Haftungsbeschränkungen in diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen finden auch Anwendung, falls I.Q. Packing für Fehler von von ihr eingesetzten Hilfspersonen bzw. Drittpersonen sowie auch für Schaden haftbar ist, der entsteht, weil die Geräte und Maschinen, Verpackungsmaterialien, Software oder Dateien oder die Kommunikation über Internet, die I.Q. Packing für die Durchführung ihres Auftrags verwendet, nicht ordnungsgemäß funktionieren.
10. Ist die Durchführung des Auftrags infolge höherer Gewalt ganz oder teilweise nicht (rechtzeitig) möglich, ist I.Q. Packing für keinerlei Schaden haftbar, der dem Auftraggeber dadurch entsteht. In diesen Bedingungen werden unter höherer Gewalt sämtliche Umstände verstanden, auf die I.Q. Packing keinen Einfluss hat und die nicht ihr Risiko sind, darunter insbesondere Krankheit von Arbeitnehmern, Krieg, Aufstand, Streik, behördliche Maßnahmen, Brand, Mangel an Rohstoffen, Unterbrechung der Energieversorgung, Unannehmlichkeiten durch Hochwasser, Störungen an Maschinen und Anlagen, Unregelmäßigkeiten oder Probleme beim Transport bzw. der Lieferung von Materialien und anderen Waren, die für die Durchführung des Auftrags notwendig sind und von Zulieferern bezogen werden.
11. Eine Haftung für Schaden, der durch Absicht oder - damit gleichgestellt - grober Fahrlässigkeit oder Handlungen von Hilfspersonen oder Drittpersonen verursacht wurde, ist ausgeschlossen.
12. Eine Versicherung gegen Folgen eines Brandes ist im Auftrag nie eingeschlossen, ausgenommen, wenn anders vereinbart. I.Q. Packing ist für keinerlei Schaden haftbar, der am gelagerten Produkt entstanden ist, noch für Schaden im Sinne von Punkt 7, falls dieser auf Brand zurückzuführen ist oder damit im Zusammenhang steht. Eine Haftung für Brandschaden, der durch Absicht oder - damit gleichgestellt - grober Fahrlässigkeit von Arbeitnehmern oder Hilfspersonen oder Drittpersonen verursacht wurde, wird ausgeschlossen.
13. Hat I.Q. Packing auf Anfrage des Auftraggebers für Leergut oder anderes Verpackungsmaterial zu sorgen, ist I.Q. Packing in ihrer Wahl völlig frei, wo dies bezogen wird, ausgenommen, wenn ausdrücklich besondere Anweisungen erteilt wurden. Die entsprechende Anschaffung und Verwendung erfolgt immer auf Gefahr des Auftraggebers.
14. Sämtliche Rechnungen sind ohne Aufschub und Verrechnung innerhalb einer Frist von 14 Tagen zu bezahlen. Bei einer Überschreitung werden die gesetzlichen Verzugszinsen ohne Inverzugsetzung fällig.
15. Trifft I.Q. Packing Eintreibungsmaßnahmen gegenüber dem Auftraggeber, der sich in Verzug befindet, gehen die damit zusammenhängenden Kosten - mit einem Mindestbetrag von 10 % des ausstehenden Betrags - zulasten des Auftraggebers.
16. I.Q. Packing ist gegenüber dem Auftraggeber oder jeder Drittperson, die die Abgabe eines ihr anvertrauten Produkts verlangt, berechtigt, das Zurückbehaltungsrecht auszuüben, bis alle ausstehenden Rechnungen einschließlich der Zinsen und Kosten beglichen sind. Ebenso besitzt I.Q. Packing gegenüber dem Auftraggeber und Drittpersonen ein Faustpfandrecht auf alle I.Q. Packing anvertrauten Produkte und

sämtliches Verpackungsmaterial als weitere Sicherheit für die Zahlung ausstehender Rechnungen, die sich sowohl auf die Partie beziehen, die noch bei I.Q. Packing gelagert wird, als auch auf bereits fällige Rechnungen im Zusammenhang mit früheren Aufträgen.

17. Bei der Ablieferung an den Auftraggeber oder an dessen Abnehmer oder Käufer handelt I.Q. Packing als Bevollmächtigter des Auftraggebers und auf deren Rechnung und Gefahr.
18. I.Q. Packing kontrolliert beim Empfang und der Anlieferung der Ware diese - soweit praktisch möglich - auf ihre Anzahl und äußerlich wahrnehmbare Schäden und teilt ihre Feststellungen - allerdings ohne Annahme irgendeiner Haftung diesbezüglich - dem Auftraggeber mit, der anschließend nach eigenem Ermessen und eigener Beurteilung die erforderlichen Maßnahmen zu treffen hat, wie zum Beispiel das Einsetzen eines Experten, die Haftbarmachung bzw. die Geltendmachung dieser Schäden Drittpersonen gegenüber.
19. Weicht die angebotene Menge des Produkts von der vereinbarten Menge, für die der Auftrag zu deren Behandlung erteilt wurde, mehr als oberflächlich oder vernachlässigbar ab, ist I.Q. Packing berechtigt, die ihr entstandenen Kosten, zum Beispiel für den Einsatz von zusätzlichem Personal bzw. Raum bzw. Kapazität bzw. Material usw. dem Auftraggeber in Rechnung zu stellen.
20. Der Auftraggeber hat bei der Ablieferung des Produkts an ihn oder an den von ihm eingesetzten Beförderer oder Abnehmer oder an den durch I.Q. Packing auf Rechnung und Gefahr des Auftraggebers eingesetzten Beförderer die Waren auf äußerlich wahrnehmbare Schäden oder Mängel zu kontrollieren. Beschwerden sind I.Q. Packing innerhalb von 24 Stunden nach der hier genannten Lieferung mitzuteilen. Dies ist ein Verfalltermin. Eine Haftung für Schäden, die danach gemeldet werden, ist ausgeschlossen.
21. Der Auftraggeber ist gegenüber I.Q. Packing haftbar für Schaden, der von Mängeln an einem Produkt bzw. der Verpackung verursacht wird, die I.Q. Packing zur Behandlung erhalten hat. Der Auftraggeber ist für Schaden haftbar, der von seinen Mitarbeitern oder von vom Auftraggeber eingesetzten Drittpersonen oder Hilfspersonen verursacht wird. Der Auftraggeber schützt I.Q. Packing vor sämtlichen Ansprüchen von Drittpersonen, die auf irgendeine Weise mit den Tätigkeiten zusammenhängen, die für den Auftraggeber ausgeübt werden.
22. Sämtliche mit der Abfuhr bzw. Vernichtung von Waren oder Verpackungsmaterial zusammenhängenden Kosten gehen zulasten des Auftraggebers und sind nach der Angabe ohne Verrechnung sofort zu begleichen.
23. Sollte sich irgendeine Bestimmung dieser Bedingungen als ganz oder teilweise nicht anwendbar erweisen, bleiben die übrigen Bestimmungen unvermindert gültig und handeln I.Q. Packing und der Auftraggeber möglichst entsprechend dem Sinn und Zweck der nicht anwendbaren Bestimmung.
24. Diese Bedingungen stehen neben der niederländischen Fassung sowohl auf englischer und deutscher Sprache zur Verfügung. Die niederländische Fassung ist im Fall von Differenzen bei der Auslegung irgendeiner Bestimmung ausschlaggebend.
25. Der Vertrag zwischen den Parteien unterliegt niederländischem Recht. Sämtliche Streitigkeiten werden gemäß der TAMARA-Schiedsgerichtsordnung [*arbitrage-reglement*] beurteilt (www.tamara-arbitration.nl).

26. I.Q. Packing ist jederzeit berechtigt, die allgemeine Geschäftsbedingungen zu ändern.
Eine aktuelle Fassung ist zu finden unter www.iq-packing.nl.